Fakultät für Informatik
Der Dekan

Magdeburg, 04.12.2002
Kurzzeichen: FIN 11/2002

Verteiler:

Mitglieder des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Jürgen Dassow
Prof. Dr. Rudolf Kruse
Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies
Prof. Dr. Dietmar Rösner
Prof. Dr. Klemens Böhm
Prof. Dr. Reiner Dumke
Prof. Dr. Graham Horton
Dr. Stefan Schlechtweg
Dr. Kai-Uwe Sattler
Jürgen Lehmann
Rainer Habrecht
Lennart Nacke
Rita Freudenberg

Stellvertreter des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch
Prof. Dr. Edgar Nett
Doz. Dr. Rüdiger Hohmann
Prof. Dr. Georg Paul
Dr. Ingo Schmitt, Daniel Mahrenholz
Danilo Beuche, Cornelius Wille
Steffen Thorhauer
Petra Specht /Volkmar Hinz
Henry Beier
Manuela Kanneberg, Dr. Meike Hollatz

zur Kenntnis:
Doz. Dr. Volker Dobrowolny
Prof. Dr. Gunter Saake
Prof. Dr. Stefan Schirra
Prof. Dr. Thomas Strothotte
Prof. Dr. Jana Dittmann
Dr. Hans-Knud Arndt
Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der 11. Sitzung des Fakultätsrates 2002
am 04.12.2002 im Raum 301, Gebäude 29
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 15.45 Uhr

Anwesend:	Herr Dassow, Herr Kruse, Herr Tönnies, Herr Rösner, Herr Böhm , Herr Dumke, Herr Horton, Herr Schlechtweg, Herr Schmitt, Herr Lehmann, Herr Habrecht, Herr Nacke, Frau Freudenberg, Herr Rautenstrauch (TOP 2, 4, 5, 7), Herr Paul, Herr Saake, Herr Strothotte (TOP 6), Frau Dittmann (TOP 6 und 3), Herr Arndt, Frau Lehmann
Gäste:	keine
Protokollantin:	Frau Lehmann

TOP 1: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses
TOP 2: Angelegenheiten der Kommissionen
TOP 3: Haushaltsplanung 2004
TOP 4: Verschiedenes
TOP 5: Promotionsangelegenheiten
TOP 6: Habilitationsangelegenheiten
TOP 7: Forschungspreis der FIN 2002

Begrüßung und Regularia

- Die Anwesenheit der FR-Mitglieder wird abgefragt und die Beschlussfähigkeit des FR festgestellt.
- Die Tagesordnung wird bestätigt.
- Das Protokoll vom 06.11.2002 wird im vertraulichen Teil bestätigt.
- Da Herr Strothotte und Frau Dittmann aus terminlichen Gründen nur zu Beginn der Sitzung anwesend sein können, werden die Diskussionen zu TOP 6 und TOP 3 vorgezogen. Die Protokollierung von TOP 6 erfolgt im vertraulichen Teil.

öffentlicher Teil

TOP 3: Haushaltsplanung 2004

Wie in den vergangenen Jahren ist auch wieder für Anschaffungen im Wert von 5.000 bis 125.000 € eine **Prioritätenliste** anzufertigen. 18 neue Positionen wurden beantragt. Auch offene Positionen aus dem Jahr 2003 werden noch erwähnt. Herr Saake wünscht zukünftig mehr Informationen über eine gleichmäßige Verteilung auf die Institute. Herr Rösner schlägt vor, per 2002 eine Liste der Technik der FIN/Anschaffungsjahr anzufertigen, um zukünftig besser über Anträge der Institute entscheiden zu können. Einige der Anträge könnten zusammengefasst als HBFG-Antrag formuliert werden. Neue Technologien müssten auf obere Prioritäten stehen, so Herr Saake, nicht nur der Ersatz und Ergänzungen von Ausstattungen, damit die FIN konkurrenzfähig bleibt. Es geht die Bitte an alle Antragsteller, die Kurzbemerkungen auf der Prioritätenliste treffend und aussagekräftig zu formulieren.

102/02	Der Fakultätsrat beschließt mit einer Stimmenthaltung die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2004.

Die Fakultät ist aufgefordert, eine Mittelanmeldung (mit Unterlagen) zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2004 dem Kanzler/Dezernat Finanzen einzureichen. Geplant werden müssen die Mittel für die Titel 42721, 42769, 42969, 51171, 51471, 51871, 52571, 52771, 53471, 54771. Die Planung erfolgte auf der Basis der Zuarbeiten der Institute. Dazu hatten sich die Institutsleiter vorher verständigt. Es wird eine Anmeldung erfolgen, die 41,9 % über der des Jahres 2003 liegt. Zu beachten ist, dass in den Jahren 2002 und 2003 für den Titel 54771 keine Anmeldung erfolgt ist und in die Titeln Mieten für Geräte und Fernmeldekosten eine Anmeldung über den Zentralhaushalt der Universität erfolgte. Ab 2003 gibt es eine neue Struktur der Titel, welche bei der Aufstellung des Haushaltes eine Rolle spielte.

103/02	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, die Mittelanmeldung in den Titeln 42721, 42769, 42969, 51171, 51471, 51871, 52571, 52771, 53471, 54771 für das Haushaltsjahr **2004** entsprechend der Vorlage vorzunehmen.

TOP 1: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses

1.1. Lehrveranstaltungsplanung Sommersemester 2003

Ein Lehrveranstaltender für die Pflicht-LVs „Technische Informatik I“ und „Kommunikation und Netze“ ist noch nicht benannt. Damit kann auch noch keine Lehrbeauftragung beschlossen werden, da zuvor der Bedarf an Übungsleitern für diese beiden Veranstaltungen abgedeckt werden muss. Angesichts der geringen Anfängerzahlen in diesem Jahr (IF 43, IngIF 8) geht der PA allerdings davon aus, dass der Übungs-Bedarf durch Mitarbeiter aus der Technischen Informatik gedeckt werden kann. Der PA diskutierte in seiner Sitzung mögliche Alternativen, falls kein externer Lehrbeauftragter gefunden werden kann. Mögliche Alternativen wären eine Anfrage und mögliche Beauftragung an Herrn Dr. Hinz (wobei der Arbeitsausfall als Leiter der Technikgruppe des ISG gedeckt werden müsste) oder ggf. eine Anfrage an die Fakultät der Elektrotechnik, was aber einer Aufgabe der Durchführung der Technischen Informatik durch unsere Fakultät gleichkäme oder promovierte Mitarbeiter der AG Prof. Nett.

1.2.Lehrveranstaltungsplanung Wintersemester 2003/2004

Die Lehrangebote für das gesamte Pflichtangebot sowie alle wahlobligatorischen Veranstaltungen im Grundstudium (Basisveranstaltungen) wird zum 10. Januar von den Mitglieder der Fakultät abgefragt.

1.3. Durchführung von schriftlichen Prüfungen

Frau Dr. Patig hat eine Vorlage zur Regelung der Durchführung schriftlicher Prüfungen erarbeitet, die der Prüfungsausschuss in seiner nächsten Sitzung verabschieden wird. Dann kann im Januar ein Beschluss im FR erfolgen. Diese Bestimmungen sollen möglichen Anfechtungsklagen wegen Irregularitäten bei der Prüfungsdurchführung durch Studenten vorbeugen. Das PAmt soll auch gegebenenfalls auf andere Mitarbeiter/innen der FIN zurückgreifen können.

1.4. Durchführung mündlicher Prüfungen

Um eine effektive Kontrolle von An- und Abmeldungen zu mündlichen Prüfungen zu ermöglichen, hat der PA beschlossen, dass Prüfungstermine für mündliche Prüfungen wieder an das PAmt gegeben werden können, so dass sich dort Studenten zur Prüfung eintragen können. Prüfungstermine können jedoch weiterhin auch zwischen Student(in) und Dozent(in) vereinbart werden (z.B. Komplexprüfungen, Prüfungen für Veranstaltungen mit wenigen Prüflingen, usw). In diesem Fall wird ein Anmeldeformular auf der Webseite des PAmts zur Verfügung gestellt, das durch den/die Student/in ausgedruckt wird, von ihm unterzeichnet wird und vom Dozenten nach Vereinbarung des PA-Termins an das Prüfungsamt zurückgeschickt wird. Das Prüfungsamt notiert den Termin, prüft die Zulassungsberechtigung und sendet das Protokollformular an den Dozenten. Beschluss zum Prüfungswesen

1.5. HIS/POS

Derzeit ist es nicht möglich, im Prüfungsamt auf das Subnetz der Verwaltung (mit den Studentendaten) zuzugreifen, weil die entsprechende Dose für dieses Netz nicht freigeschaltet wird. Damit können Daten nicht eingegeben werden. Das Rechenzentrum weiss von dem Problem und kümmert sich um die Freischaltung.

1.6. NC für WS 2003/4
Angesichts der Zulassungszahlen zum Studienjahr 2002/2003:

	NC	**Immatrikulation**
Informatik	150	43
Computervisualistik	115	51
Wirtschaftsinformatik	80	39
Ingenieurinformatik	55	8
	400	141

und nach Rücksprache mit den Studienfachberatern schlägt der PA-Vorsitzende vor, im kommenden WS auf eine Zulassungsbeschränkung in allen Fächern zu verzichten. Herr Rösner bittet darum, den „Schwundfaktor“ zu ermitteln. Dabei könnte eventuell das Verhältnis: Vordiplom – Immatrikulation ausgewertet werden. Auch die Gründe einer vorzeitigen Exmatrikulation sollten näher ermittelt werden.

104/02	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, dass für die 4 grundständigen Studiengänge zum WS 2003/2004 keine örtliche Begrenzung (NC) beantragt wird. Der Studiengang Wirtschaftsinformatik soll nicht in die zentrale Vergabe (ZVS) einbezogen werden.

1.7. Herr Böhm berichtet über die Vorbereitung des Studienganges DKE.

TOP 2: Angelegenheiten der Kommissionen

Herr Saake berichtet über die 54. Plenarsitzung des Fakultätentages Informatik am 22.11.2002 in Leipzig. Die Studienanfängerzahlen sind bundesweit zurückgegangen (z.T. 70-80%). In der Resolution wird u.a. zur Juniorprofessur eine Aussage getroffen, dass 8 SWS als zu hoch empfunden wird. Thematisiert wurde auch die Akkreditierungen: Selbstverpflichtung der Fachbereiche, dass nur spezielle Agenturen dafür genutzt werden.

Der Dekan berichtet über die letzte Senatssitzung: Frau Prof. Spiliopolou (zum 01.02.2003) und Herr Dr. Preim (zum 01-03.2003) werden ihre Professuren hier an der FIN aufnehmen. Unsere Praktikumsordnung wurde beschlossen. Beide SFB-Anträge wurden begrüßt. Die Umdenomination und Neuausschreibung der C4-Professur-Systemnahe Informatik ist erfolgt.

Herr Paul berichtet aus der Raumkommission, dass das HCC Raumbedarf gestellt hat (Serveraufstellung).

Herr Dumke berichtet aus der Kommission Promotionsstipendiumsvergabe, dass die ersten beiden Vorschläge genehmigt wurden. Der 3. Vorschlag wurde mit der Begründung abgelehnt, dass der Kandidat zu alt für die Aufnahme eines Promotionsstipendiums sei und zwischen Abschluss des Studiums und Beginn der Aufnahme des Studiums mehr als ein Jahr liegt. Außerdem wurde der Abschluss des Studiums nicht in der Regelstudienzeit erreicht. Die Höhe der genehmigten Stipendien liegt wie im letzten Jahr. Verlängerungen sind nach den 2 Jahren nur noch einmal für 3 Monate möglich.

Herr Rautenstrauch berichtet aus der Kommission Internationale Beziehungen, dass es Reihe von Förderprogrammen gibt. Bei Interesse möge man sich an ihn wenden. Der Antrag zur Durchführung einer Summerschool auf Kuba ist genehmigt.

Herr Rösner berichtet aus der Kommission Studium und Lehre, dass es Diskussionen zur Vereinbarkeit von Berufspraktikum und Studienarbeit gäbe. Herr Paul hat Bedenken, wenn das Berufspraktikum von der Studienarbeit getrennt würde, dann gäbe es Schwierigkeiten, 10 Semester Studium zu begründen.

Herr Horton berichtet aus der FIN-Evaluierungskommission (EK). Den FR-Mitgliedern liegt der Fragebogen, welcher Verwendung finden soll bzw. auch das Protokoll der letzten Sitzung vor. Es wird gebeten, diesen Fragebogen auch auf englisch vorzulegen.

105/02	Der Fakultätsrat beschließt mit einer Stimmenthaltung, dass im Januar 2003 eine Evaluation der FIN-Lehrveranstaltungen im Hauptstudium (Grundstudium ist auch möglich) unter der Voraussetzung, - dass für das Ausfüllen der Fragebögen ausreichend Zeit während einer Vorlesung zur Verfügung gestellt wird, - dass jede Lehrperson ihre Bögen selbst auswertet und in der LV mit den Studierenden darüber diskutiert, - dass die Bögen und Ergebnisse an die EK weitergeleitet werden, - dass die EK einen Bericht für den Dekan erstellt (Dieser enthält die statistischen Angaben, aber nicht die frei formulierten Bemerkungen.), - dass dieser Bericht im Dekanat für alle Studierenden und Mitarbeiter/innen der Fakultät einsehbar ist, durchgeführt wird.

Herr Horton berichtet aus der Kommission Weiterbildung über das Vorhaben: „Lebenslanges Lernen“. Die Universität will sich darauf vorbereiten und es wird gebeten, für eine Übersicht alle bereits vorhandene Aktivitäten zu melden.

Weiterhin berichtet Herr Horton, dass Univis nun gekauft worden ist. Schulungen der Universität dazu laufen derzeit. An dieser Schulung nehmen Herr Horton und Frau Specht teil. Eine Nutzung von Univis zum SS 2003 wird möglich sein. Derzeit erfolgt die Eingabe der Daten. Die Institute werden aufgefordert, an Herrn Horton eine/n Ansprechpartner/in zu benennen. Insbesondere die Räume im Gebäude 29 sollten durch die FIN beansprucht werden.

TOP 4: Verschiedenes

4.1. Gebäude 29

- Die Fakultät sollte sich Gedanken um eine einheitliche Gestaltung der Flure machen.
- Aus gegebenem Hinweis wird darauf hingewiesen, dass der Beratungsraum 301 nicht für Lehrveranstaltungen zu nutzen ist, sondern vor allem Veranstaltungen mit repräsentativen Charakter dienen soll.
- Nach wie vor gibt es Probleme beim Umgang mit der Technik im Hörsaal 307. Ein Hinweisblatt zur Nutzung des Raumes wird derzeit erarbeitet.

4.2. Dissertationspreis der GI 2002
Die GI erwartet wieder das Einreichen von sehr guten Dissertationen bis zum 15.02.2003. Vorschläge sollten der Forschungskommission bis Ende Dezember 2002 unterbreitet werden. Berücksichtigt werden können Arbeiten aus dem Zeitraum vom 01.01.2002 bis 31.12.2002. Der Vorschlag sollte bei der nächsten FR-Sitzung im Januar 2003 beraten werden.

4.3. Doktorandentag 2003
Der nächste Doktorandentag soll am Montag, d. 10.02.2003, stattfinden.

4.4. Gemeinsame Ausgabe der Universitätszeitung von Magdeburg und Braunschweig
Die FIN wurde gebeten, bis Anfang Januar 2003 für eine gemeinsame Ausgabe der Universitätszeitung von Magdeburg und Braunschweig im März 2003 eine Thematik zu benennen, die über eine Neuheit oder eine Besonderheit der FIN informiert, die in dieser Sonderausgabe vorgestellt werden soll. (Forschungsprojekt, neuer Studiengang.....). Die Thematik muss vom Rektor bestätigt werden. Der Dekan schlägt vor, einen Bericht über das neue Gebäude zu veröffentlichen. Gleichzeitig könnte etwas zu unseren neuen Professuren gesagt. Herr Rautenstrauch schlägt vor, einen Bericht über das HCC zu verfassen. Braunschweig wird demnächst als neuer Kunde des HCC´s erwartet.

4.5. Kolloquium: International Collaboration to Provide Solutions for Advanced and Secure Interoperability of Health Information Systems
In der Zeit vom 04.-06. 12.2002 findet im Treff Hansa Hotel Magdeburg unter der Leitung von PD Dr. Bernd Blobel ein Kolloquium zum Thema: International Collaboration to Provide Solutions for Advanced and Secure Interoperability of Health Information Systems statt.

4.6. Jahresbericht 2002
Der Jahresbericht der FIN für das Jahr 2002 wird ab Januar 2003 wieder organisatorisch von Herrn Reichel, inhaltlich durch Frau Lehmann zusammengestellt. Die Institute erhalten von Herrn Reichel bis zum Anfang Januar 2003 genaue Informationen über das abzugebene Format und werden gebeten, bis zum 31.01.2003 ihre Zuarbeit zu leisten.

4.7. Fachschaft - Weihnachtsfeier
Die Studierenden verweisen auf die Fachschaftsweihnachtsfeier am Dienstag, d. 10.12. 2002, ab 20.00 Uhr, Projekt 7, und würden sich über rege Teilnahme freuen.

4.8 Praktika
Frau Freudenberg berichtet, dass 6 Plätze für das Sommerpraktikum gemeldet worden. Für Schülerpraktika sollte noch mehr Werbung gemacht werden.

4.9. HCC
Herr Rautenstrauch lädt den FR am Fr, 6.12.2002, ab 13.00 Uhr zur Besichtigung des HCC ein.

Termin der nächsten Sitzung des Fakultätsrates:
Mittwoch, 08.01.2003, 13.00 Uhr im Gebäude 29, Raum 301

Prof. Dr. Jürgen Dassow
Dekan